

# Buch des Lebens

Das Leben gleicht einem Buche. Toren durchblättern es flüchtig, der Weise liest es mit Bedacht, weil er weiß, daß er es nur einmal lesen kann.

Man muß sich nicht verdrießen lassen, daß man einen Lebensplan, ein Buch, eine gute Handlung, seine eigene Besserung nur halb ausführen kann – alles auf Erden wird unterbrochen und nur Gott macht sein Ganzes.

Der Schlag des Todes zerstäubt den ganzen Plunder von unseren Torheiten.  
Dies fällt mir oft so warm aufs Herz, daß ich nichts lernen möchte, als worauf ich in der andern Welt aufbauen kann.

Ohne Lächeln kommt der Mensch, ohne Lächeln geht er, drei fliegende Minuten war er froh.

Ein Mensch, der am Ende seines Lebens sich hinlegte auf sein Grab, und sagte:  
ich war immer froh, wäre eine Lobrede auf Gott.

## Station 36

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg  
**NÜRNBERGER**  
VERSICHERUNGSGRUPPE

